NOA - Mitteilung ü. Abschreibung							[ATLAS→CUSNOA→ZODIAK→NOA→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name / Bezugsnummer / LRN	35	Bezugsnummer / LRN aus der Zollanmeldung	D	Anhand der Bezugsnummer / LRN kann der Zollbeteiligte eine Zuordnung zu seinen betrieblichen Daten herstellen.
	OB0021		Objekt-Aliasname	35	Ursprung: ZODIAK. Alternativer Objektname	O	Ursprung: ZODIAK
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird.	M	Ursprung: Bescheid. Möglich in allen Verfahren
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	14	Ursprung: Entscheidung	M	Format: JJJJMMTTHHMMSS
	NA1000		Registriernummer	21	Registriernummer der Zollanmeldung, für welche die Abschreibung auf dem Einfuhrdokument oder BLE-Dokument erfolgte. Stelle 01-02: Kennzeichen IT-Verfahren ATLAS (an2) (Großbuchstaben) Stelle 03-03: Art des Belegs (an1) (Großbuchstaben) Stelle 04-05: Verfahrenscode (n2) Stelle 06-11: Laufende Nummer (n6) Stelle 12-13: Monat (n2) Stelle 14-17: Jahr (n4) Stelle 18-21: Dienststelle (n4)	D	Hinweis: während in ATLAS 10.1 alle anderen Registriernummern durch MRN ersetzt wurde, hat ATLAS hier die Registriernummer erhalten und keine MRN eingeführt.
	NA1010		EORI Übermittler	17	EORI-Nummer des Zollbeteiligten, der die Zollanmeldung übermittelt und der die Daten der Abschreibung auf dem Einfuhrdokument oder BLE-Dokument erhält.	D	
	NA1015		Niederlassungsnummer Übermittler	[4]	Nummer der Niederlassung des Zollbeteiligten, der die Zollanmeldung übermittelt und der die Daten der Abschreibung auf dem Einfuhrdokument oder BLE-Dokument erhält	D	
	NA1020		Positionsnummer	[5]	Positionsnummer der Zollanmeldung, für welche die Abschreibung auf dem Einfuhrdokument oder BLE-Dokument erfolgte	D	
	NA1100		Art der Unterlage	4	Schlüssel für die Art der Unterlage (Einfuhrdokument oder BLE-Dokument), auf der die Abschreibung bzw. Rücknahme der	D	Bei einem BLE-Dokument sind hier nur die Schlüssel 'L001', 'Y100', 'N002', '9BBL', '9BBI' und 'C673' zulässig.

NOA - Mitteilung ü. Abschreibung							[ATLAS→CUSNOA→ZODIAK→NOA→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Abschreibung erfolgte. Codeliste I02000		
	NA1110		Nummer der Unterlage	35	Nummer der angemeldeten Unterlage (Einfuhrdokument oder BLE-Dokument), auf der die Abschreibung bzw. Rücknahme der Abschreibung erfolgt.	D	
	NA1200		Datum der Abschreibung	DATE	Datum der Abschreibung/Teilung/Rücknahme einer Abschreibung/Teilung auf dem Einfuhrdokument oder BLE-Dokument in ATLAS	D	Bei einer vorgezogenen aussenwirtschaftsrechtlichen Abfertigung entspricht das Datum dem Datum der vorgezogenen außenwirtschaftsrechtlichen Abfertigung.
	NA1210		Uhrzeit der Abschreibung	TIME	Uhrzeit der Abschreibung/Teilung/Rücknahme einer Abschreibung/Teilung auf dem Einfuhrdokument oder BLE-Dokument in ATLAS	D	
	NA1220		Kennzeichen Stornierung Abschreibung	1	Dieses Kennzeichen zeigt an, ob die Abschreibedaten aufgrund einer Abschreibung (N) oder aufgrund der Rücknahme einer Abschreibung (J) übermittelt werden. Codeliste A1706	D	
0...99	NA1300		Abschreibungsmenge/-wert	[8]	Abgeschriebene/r Menge/Wert bzw. Menge/ Wert, für welche/n die Abschreibung zurückgenommen wurde	D	Zulässige Werte: > 0
	NA1310		Restmenge/-wert	[8]	Auf dem Einfuhrdokument, BLE-Dokument oder Einfuhrlizenz unmittelbar nach der Abschreibung noch verfügbare/r Restmenge/-wert	D	Zulässige Werte: >= 0
	NA1320		Maßeinheit (Abschreibung/Rest)	3	Maßeinheit, die für die/den abgeschriebene/n Menge/ Wert gilt bzw. für die/den Menge/Wert, für welche/n die Abschreibung zurückgenommen wurde. Codeliste I0700	D	
	NA1330		Qualifikator (Abschreibung/Rest)	1	Qualifikator zur Maßeinheit (Abschreibung/ Rest). Codeliste I0700	D	

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.